tu TOP 35

28.10

III und II

13.10.2021/2406 und 2103
Bearbeiter/in: Herr Könn/Herr Peske
E-Mail: tkoenn@schwerin.de/
mpeske@schwerin.de

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00252/2021 der Fraktion Unabhängige Bürger
Betreff: Handlungskonzept zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizeiinspektion/dem Polizeirevier Schwerin, ein Handlungskonzept zu erarbeiten, um

1. mutwillige Zerstörungen (Sachbeschädigungen) im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten/Treffs von Feiernden im öffentlichen Raum zu unterbinden,
2. Lärmbelästigungen einzudämmen,
3. Alkoholmissbrauch (insbesondere von Jugendlichen) zu verhindern,
4. die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu gewährleisten,
5. allgemeines Ordnungsrecht stringenter durchzusetzen.

Bei der Erarbeitung und der Umsetzung des Konzeptes sind neben der Polizei insbesondere Schulen, Streetworker, die freien Träger der Jugendhilfe und gegebenenfalls auch die Gemeinden im Schweriner Umland mit einzubeziehen. Das Handlungskonzept ist der Stadtvertretung bis zum 21.03.2022 vorzulegen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. **Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. **Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. **Empfehlung zum weiteren Verfahren**

Verweisung in die Ausschüsse

Bernd Nottebaum

Andreas Ruhl